Flugblatt Nr.: 7/ 2015 vom 17. April 2015

Übertragung des Tarifergebnisses auf Landesbeamtinnen und -beamte im Saarland – jetzt!

GdP erwartet Einigung im Sinne der Beamtinnen und -beamten sowie der Versorgungsempfänger

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) fordert die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses auf die saarländischen Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfänger.
Bereits bei dem Spitzengespräch zwischen der saarländischen Landesregierung und den Gewerkschaften am 24. Januar dieses Jahres haben wir deutlich darauf hingewiesen, dass wir eine weitere Abkopplung der Beamtinnen und Beamten in der anstehenden Tarifrunde nicht akzeptieren werden.
Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer hat die Gewerkschaften zu einem Spitzengespräch am 19. Mai 2015 eingeladen, um auf der Grundlage der aktuellen Steuerschätzung über die Übertragung des Tarifabschlusses auf die saarländischen Beamtinnen und Beamten zu verhandeln.
Das Deutsche Institut für Wirtschaft (DIW) prognostiziert aktuell für die Jahre 2015 und 2016 deutliche höhere Einnahmen, als es die amtlichen Steuerschätzungen bisher vorhergesehen haben. Allein im laufenden Jahr 2015 rechnet das DIW mit Steuermehreinnahmen in Höhe von 5 Milliarden Euro für Bund, Länder und Kommunen.
Die GdP nimmt überrascht zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit der Tarifübertragung die im Koalitionsvertrag vereinbarte „Besoldungsdeckelung“ für Beamtinnen und Beamte auf jahresbezogen durchschnittlich 1,5 % von der Landesregierung wieder thematisiert wird. Im Lichte der mittlerweile ergangenen Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte und des Verfassungsgerichtshofes Nordrhein-Westfalen müsste einem solchen Vorhaben mit Blick auf das Alimentationsprinzip im Wege einer Klage begegnet werden.
Nachdem nun auch das „Haushaltsnotlage-Land Nr. 1 Bremen“ den Tarifabschluss inhaltsgleich mit einer ungestaffelten, zeitlich etwas verschobenen Angleichung übernimmt, fordert die GdP die Landesregierung auf, die Tarifübertragung auf unsere Beamtinnen und Beamten nicht länger zu verzögern und den Abschluss zeit- und inhaltsgleich zu übertragen!

v.i.S.d.P.: Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär

SEI STÄRKER – SEI MITGLIED – SEI GdP!

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Saarland

Kaiserstr. 258 * 66133 Saarbrücken

www.gdp-saarland.de

Tel.: 0681 84124 10 * Fax -15